

Jahresgeschäftsbericht 2014

Streunerhilfe Bulgarien e.V.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurück. Wir konnten zahlreichen Hunden und Katzen aus ihrem oft erbärmlichen Dasein retten und viele Hunde und Katzen in unsere Auffangstation und Katzensvilla aufnehmen. Wir haben viele glückliche Momente gehabt und uns über Schicksale gefreut, die sich zum Guten gewendet haben, wir haben aber auch um Tiere getrauert, für die unsere Hilfe zu spät kam. Ein gutes Zuhause mit viel Zuneigung für unsere Schützlinge zu bieten und Tierleid in Bulgarien zu verhindern sind jeden Tag vom neuen unser innerer Antrieb.

Das alles wurde nur möglich durch die zahlreichen Ehrenamtlichen der Streunerhilfe Bulgarien e.V., die Tag für Tag unermüdlich ihre Kraft, Zeit und ihr Herzblut für die bulgarischen Tiere in Not geben. Die vielen treuen Spender und Mitglieder ermöglichen erst recht, was wir im Jahr 2014 schaffen konnten.

Allgemeines

Im Jahr 2014 haben sich 16 neue Mitglieder der Streunerhilfe angeschlossen. Des Weiteren wurden 33 Patenschaften abgeschlossen. Dies bildet für uns die Grundlage unserer Arbeit für die bulgarischen Streuner. Das ist die Säule, auf der wir uns verlassen können, wenn es darum geht, einem Tier in Bulgarien zu helfen.

Kastrationsaktionen

Die Streunerhilfe Bulgarien konnte dank der Spenden vieler tierlieben Menschen das ganze Jahr 2014 hindurch Kastrationen von Straßentieren durchführen. So konnten wir von Januar bis Dezember 2014 rund 330 **Straßenkatzen und -hunde** kastrieren – alles Tiere, die keine unerwünschten Welpen/Kitten mehr bekommen. Diese Kastrationszahlen beziehen sich nur auf **Straßentiere und Hoftiere**. Die Hunde und Katzen, die die Streunerhilfe in die Auffangstation bzw. das Katzenhaus aufnimmt und kastrieren lässt, bevor es in die Vermittlung geht – diese Kastrationen sind nicht in der oben genannten Zahl enthalten. Daher ist die Zahl der tatsächlich kastrierten Tiere viel höher.

Nicht nur in Plovdiv und Sofia kastrierte man unermüdlich. Unsere Kooperation mit einer befreundeten Tierschützerin aus Stara Zagora und einer Tierfreundin aus Blagoevgrad lief weiter erfolgreich und man verbuchte ganz ordentliche Zahlen. Die Kastrationen sind unser kleiner, aber fortwährender Beitrag dazu, die Straßenpopulation nachhaltig zu verringern.

Die Kastrationen sind für uns eine wichtige Grundlage und die Basis für unsere nachhaltige Tierschutzarbeit in Bulgarien. Doch die Kastrationen sind im Vergleich zu der

Vermittlungsarbeit schwerer zu greifen, die Kastrationen sind eher unscheinbar für die breite Bevölkerung. Das merken wir leider immer wieder, dass selbst hier in Deutschland den Menschen nicht bewusst ist, wie lebensnotwendig die Kastrationen sind.

Neben den Kastrationen haben wir im Jahr 2014 hundertfach diagnostiziert, medikamentiert, oft operiert und dutzende Male resozialisiert, denn oft sind die geretteten Hunde und Katzen traumatisiert und brauchen viel, Zeit, Geduld und Zuneigung, damit sie wieder Menschen vertrauen können.

Für unsere Kastrationsarbeit in Bulgarien haben wir im Jahr 2014 die Summe von 10.001,44 € ausgegeben. Dagegen stehen Spendeneinnahmen für Kastrationen in Höhe von 1.430 €

Die Tierarzt- und Behandlungskosten sind die größten Ausgaben, die wir im Jahr 2014 gehabt hatten.

Tierarzt- und Behandlungskosten Katzen: 25.566, 75 €

Tierarzt- und Behandlungskosten Hunde: 17.328, 71 €

Eine stattliche Summe, wie wir finden.

Unsere Meilensteine im Jahr 2014

Vermittlungen

Auch wenn unser Hauptaugenmerk nicht ausschliesslich die Vermittlung von Katzen und Hunden ist, so freuen wir uns um so mehr, wenn einige unserer Schützlinge ein Zuhause finden. Auch dieses Jahr konnten wir für viele Straßentiere ein schönes Zuhause finden – 129 Katzen und 207 Hunde durften in ein neues Zuhause ziehen. Ein Großteil davon fand über eine Direktvermittlung eine neue Familie, einige Schützlinge wurden jedoch von befreundeten Vereinen und Tierheimen übernommen.

Aktion Auffangstation in Bulgarien

Die Bauarbeiten bzw. die Fertigstellungsarbeiten an der Auffangstation gingen auch 2014 mit langsamem aber stetigem Tempo voran. Dank zahlreichen Spenden aus Deutschland konnte man Verbesserungsarbeiten durchführen, z.B. die Anbringung von Regenrinnen. Diese waren auch mehr als dringend, denn bei Regen fließ das ganze Regenwasser direkt in die Ausläufe rein. Auch weitere Verbesserungsarbeiten fanden statt, z.B. die Einzäunung des hinteren Teil des Grundstückes, was bis dahin offen stand.

Dank der Spender aus Deutschland konnten nicht nur die Materialien bezahlt werden, sondern auch die Handwerksarbeiten, die mittlerweile in Bulgarien sehr teuer geworden sind.

Ganz nach dem Motto „Langsam ernährt sich das Eichhörnchen“ werden wir auch in Zukunft, immer wenn es uns unsere Finanzen erlauben, die Auffangstation weiter aufbauen, erweitern, anfallende Bauarbeiten und Verbesserungen übernehmen.

Futterspenden/Sachspendensammlungen

Im 2014 haben wir die Futterspenden- und Sachspendensammlungen mit großem Erfolg fortgeführt. Fast jeden Monat konnten wir einen Transporter voll mit Futter und Sachspenden nach Bulgarien schicken. Im Spätherbst konnten wir noch eine große Lieferung von mehreren Paletten kostengünstig mit einer Spedition nach Bulgarien schicken.

Nach unseren Berechnungen haben wir 2014 zwischen 20 und 25 Tonnen Futter nach Bulgarien schicken können. Mit diesem Futter und den zahlreichen Sachspenden konnten unzählige Tiere in Sofia, Plovdiv, Stara Zagora und Blagoevgrad versorgt werden. Auf diesem Weg sind die Futterspenden aus Deutschland eine feste Größe für die bulgarischen Kollegen geworden. Mit den Futterspenden werden auf der einen Seite die ganzen Pflegestellen versorgt, auf der anderen Seite kommen sie unzähligen Straßentieren, die von unseren bulgarischen Kollegen gefüttert werden, zugute.

Das reduziert den Anteil an Futter, das vor Ort gekauft werden muss, auf ein Minimum. Nach wie vor muss vor Ort Futter für Kitten und Welpen, sowie Spezialfutter für die kranken Tiere gekauft werden. Solches Spezialfutter können wir von Deutschland aus organisatorisch nicht schnell genug beschaffen und nach Bulgarien schicken, gerade bei kranken Tieren und kleine Kitten/Welpen ist es wichtig, dass die Gabe des hochwertigen Futters direkt erfolgt.

Katzenvilla „Second Chance“

Im Herbst 2014 ist es uns gelungen, unser kleines Katzenhaus zu eröffnen. Am Anfang stand die Idee und der Wunsch, herrenlosen Katzen in Bulgarien ein würdiges Dasein zu ermöglichen. Unser Traum – eine kleine „Katzenvilla“, in der die von der Straße geretteten Katzen sowie die kranken, operierten und kastrierten Tiere untergebracht werden – wurde dann im Oktober nun endlich wahr. In Bulgarien ist es fast unmöglich, geeignete Pflegestellen für die geretteten Katzen zu finden. Teilweise verbringen sie Monate in der Tierklinik in engen Boxen, nur weil wir sie nirgends unterbringen können. Wir haben daher eine große und geräumige Wohnung in Plovdiv angemietet, die wir liebevoll unsere „Katzenvilla“ nennen. Katzenvilla Second Chance. Sie bietet Platz für bis zu 20 Katzen, die dort betreut werden können, manche müssen sich noch nach langer Krankheit auskurieren, andere warten dort auf gepackten Ausreisekoffern, bis sich eine geeignete Pflegestelle oder Endstelle in Deutschland findet. Eine Katzenpflegerin kümmert sich 7 Tage die Woche liebevoll mit viel Herzblut um die Samtpfoten.

An dieser Stelle geht unser persönlicher Dank an die Welttierschutzgesellschaft, die es als Co-Partner durch ein Sponsoring ermöglicht, die Katzenvilla in dieser Form zu betreiben.

Aktion für Waisenkinder in Bulgarien

Abseits von unseren Tierschutzaktivitäten entschieden wir uns im Spätherbst 2014, ein uns bekanntes Kinderheim mit Sachspenden /Spielzeug für die Kinder zu unterstützen. Da sich eine unserer ehrenamtlichen Helferinnen aus Bulgarien genau in diesem Kinderheim ebenfalls ehrenamtlich engagiert und wir daher Vertrauen in die Institution hatten, starteten wir eine Sammelaktion für gebrauchtes Spielzeug und Kleidung. Die Spenden sollte in der Weihnachtszeit ankommen und so den Kindern eine kleine Freunde und Abwechslung im Alltag bereiten. Die Aktion wurde ein voller Erfolg. Wir bekamen dutzende Pakete mit tollen

Sachen, viele Spender hatten auch neues Spielzeug für die bulgarischen Kinder gekauft, z.B. Bällebad, diverses Holzspielzeug, Konstruktionsspielzeug, Puppen und und und... Die Kinder empfingen die Spendenlieferung Anfang Dezember 2014, es war ein tolles Event mit vielen funkelnden Kinderaugen.